jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1994/11/24 6Ob641/94, 7Ob256/98t, 2Ob215/10x, 10Ob52/14s

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 24.11.1994

Norm

ABGB §1041 CIII
MRG §34 Abs2

Rechtssatz

Soweit eine im Sinne des § 34 Abs 2 MRG gesetzlich angeordnete Fortgeltung mietvertraglicher Regelungen reicht, ist ein Verwendungsanspruch im Sinne des § 1041 ABGB ausgeschlossen.

Entscheidungstexte

- 6 Ob 641/94
  Entscheidungstext OGH 24.11.1994 6 Ob 641/94
- 7 Ob 256/98t
  Entscheidungstext OGH 30.09.1998 7 Ob 256/98t
  Beisatz: Im Anwendungsbereich des § 34 Abs 2 MRG ist demnach ein den vertraglichen Mietzins übersteigendes Benützungsentgelt gegen den Mieter ausgeschlossen; in einer solchen Höhe kann - bei Verschulden des mit der Rückstellung säumigen Mieters - nur ein Schadenersatzanspruch geltend gemacht werden. (T1)
- 2 Ob 215/10x
  Entscheidungstext OGH 27.02.2012 2 Ob 215/10x
  Vgl; Beisatz: Kommt die Fiktion gemäß § 34 Abs 2, § 35 Abs 1 MRG zum Tragen, hat der Vermieter für deren Dauer weiterhin Anspruch auf den vertraglichen Mietzins, für die Zeit einer allfälligen weiteren titellosen Benützung auf Zahlung eines auf § 1041 ABGB gestützten Benützungsentgelts. (T2); Auch Beis wie T1
  Veröff: SZ 2012/20
- 10 Ob 52/14s
  Entscheidungstext OGH 21.10.2014 10 Ob 52/14s
  Auch; Beis wie T2

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1994:RS0030286

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

12.12.2014

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at